

# **Niederschrift**

über die 10. Sitzung des Bauausschusses

am 09.08.2006 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.20 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 20.06.2006
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße  
hier: Sachstandsbericht
- A 6. 2. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln  
hier: Aufstellungsbeschluss
- A 7. Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln  
hier: Aufstellungsbeschluss
- A 8. Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Mölln für das Gebiet westlich des Wasserkrüger Weges, nördlich und südlich der Breslauer Straße sowie südlich der Königsberger Straße  
hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
- A 9. Vorbereitung Haushalt 2007  
hier: Prioritätenliste Straßenbau
- A 10. Vorbereitung Haushalt 2007  
hier: Prioritätenliste Gebäude
- A 11. Mensa Schulberg  
hier: Entwurf; HU-Bau
- V 12. Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln  
hier: Nachkalkulation 2005 und Gebührenbedarfsrechnung für den Zeitraum 2007 bis 2009
- A 13. Bekanntgaben / Anfragen
  - 13.1 Berichtswesen

- 13.2 Beitragsrechnungen Waldstadt
- 13.3 Abholung von Elektrogeräten
- 13.4. Altglas-Container Mühlenplatz
- 13.5 RPA-Schlussbericht 2005

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 14. Entwässerung im Außenbereich –Schmutzwasser-  
hier: Anschluss des Grundstückes Wolliner Weg 1 / Ponyhof-
- A 15. Bekanntgaben / Anfragen
  - 15.1 Transparent
  - 15.2 Stellschild auf Gehweg
- A 16. Kontrolle der Verwaltung
  - 16.1 Eingegangene Bauanträge  
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
  - 16.2 Befreiungen

### **Öffentlicher Teil**

- A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b>	Ratsherrin Gehrmann	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	fehlt
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	fehlt
	Ratsherrin Hälsig	
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Biehl	fehlt
	Herr du Moulin	fehlt
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
<b>Vertreter:</b>	Herr Büttner	Für Herrn Gronninger
	Herr Kroll	Für Herrn Jahnke
	Frau Meins	Für Frau Biehl
	Herr Steffen	Für Herrn du Moulin
<b>Protokollführerin:</b>	STA Voß	
<b>Verwaltung:</b>	OBR Kuhmann	
<b>Gäste:</b>	BGM Engelmann	
	Dieter Wrage	Büro Wrage
	Marten Seeliger	Büro Wrage
	Markus Kaupert	Büro Petersen, Pörksen & Partner
	Kirsten Patzke	
	Horst Kühl	
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>	Ratsherr Voß	Zu TOP A 8.

## Öffentlicher Teil

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Der TOP A 11 wird wegen der Anwesenheit der beiden Büros nach dem TOP A 5 beraten. Zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 16 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 20.06.2006**

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass nicht Herr du Moulin , sondern Herr Steffen anwesend war.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **A 5. Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße**

hier: Sachstandsbericht

Die Anlieger vom Böttcherhof regten gegenüber der Stadt an, dass im Zufahrtsbereich vom Böttcherhof an die Wallstraße eine mit Klinker gepflasterte Überwegung als Verlängerung der Gehwegverbindung hergestellt werden könnte, da die im Bereich Böttcherhof anliegende Arztpraxis stark von Müttern mit Kinderwagen frequentiert wird, die sonst Schwierigkeiten hätten, die Kinderwagen über die Straße zu führen (s. Anlage 1).

Die Anregung ist geprüft und für gut befunden worden und wird in das Bauprogramm übernommen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

### **A 6. 2. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln**

-zuletzt BA vom 20.08.2006, TOP A 7-

-Vorlage vom 13.07.2006-

Die Punkte 1., 3. und 4. sind bereits in der Sitzung am 20.07.06 beschlossen worden.

Die Beratungen umfassen die TOP's A 6 und A 7.

Die SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen wiederholen ihre Argumente zur Einnahmeverbesserung für die Stadt Mölln.

Die CDU-Fraktion bringt dagegen nachfolgenden Antrag statt der Nr. 2. des Beschlussvorschlages ein und bittet, die Gesetzmäßigkeit des Verwaltungsvorschlags hinsichtlich der Umsatzsteuer und der HOAI zu prüfen, da die Verwaltung nicht in Konkurrenz zu Privatfirmen treten darf:

**Beschluss:**

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden soll der Bürgermeister – Stadtbauamt – gegen Kostenerstattung seitens des Investors beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

CDU-Antrag:

2. Vom Grundsatz hat sich die Verwaltung mit reinen Verwaltungsaufgaben zu befassen, daher sind keine Planungsaufgaben für Investoren zu leisten.  
Kleine Änderungen der B-Pläne sind von Fall zu Fall vom Bauausschuss zu entscheiden.  
Die Ausarbeitung des F.-Planes, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden kann auf Grund seiner geringen Größe gegen Kostenerstattung seitens des Investors vom Bauamt durchgeführt werden.  
Vor Ausführung ist die Problematik der Umsatzsteuer zu klären.  
Dem Finanzausschuss sind die Einnahmen und Kosten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 7. Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln**

-zuletzt BA vom 20.07.2006, TOP A 8-

-Vorlage vom 13.07.2006-

Die Punkte 1. und 4. sind bereits in der Sitzung am 20.07.06 beschlossen worden.  
Der zu TOP A 6 gestellte CDU-Antrag gilt auch für TOP A 7 mit dem Zusatz zu Nr. 3. des Beschlussvorschlages:

**Beschluss:**

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden soll der Bürgermeister – Stadtbauamt – gegen Kostenerstattung seitens des Investors beauftragt werden.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

CDU-Antrag:

2. Vom Grundsatz hat sich die Verwaltung mit reinen Verwaltungsaufgaben zu befassen, daher sind keine Planungsaufgaben für Investoren zu leisten.  
Kleine Änderungen der B-Pläne sind von Fall zu Fall vom Bauausschuss zu entscheiden.  
Die Ausarbeitung des B.-Planes Nr. 96, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden kann auf Grund seiner geringen Größe gegen Kostenerstattung seitens des Investors vom Bauamt durchgeführt werden.  
Vor Ausführung ist die Problematik der Umsatzsteuer zu klären.  
Dem Finanzausschuss sind die Einnahmen und Kosten vorzulegen.

3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 8. Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Mölln für das Gebiet westlich des Wasserkrüger Weges, nördlich und südlich der Breslauer Straße sowie südlich der Königsberger Straße**

hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung  
-Vorlage vom 20.07.2006-

Bündnis 90/Die Grünen stellen ausdrücklich fest, dass die Planung nur aufgrund einer Bauvoranfrage initiiert wird.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet westlich des Wasserkrüger Weges, nördlich und südlich der Breslauer Straße sowie südlich der Königsberger Straße wird der Bebauungsplan Nr. 97 aufgestellt. Ziel der Planaufstellung ist die Ordnung der derzeit vorhandenen Gemengelage.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Durchführung des Verfahrens wird das Stadtbauamt beauftragt.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen. Die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB erfolgt parallel zum o. g. Verfahrensschritt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. (§ 2 (1) Satz 1 BauGB)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO war Herr Voß von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 9. Vorbereitung Haushalt 2007**

hier: Prioritätenliste Straßenbau  
-Vorlage vom 03.08.2006-

Bündnis 90/Die Grünen bitten um Verweisung in die Fraktionen, da sie keine Gelegenheit zur Prüfung der Listen hatten.

Das Stadtbauamt wird gebeten, vor Beratung der Prioritätenliste noch keinen Mittelbedarf aus diesem Bereich an das Kämmereiamt zu melden.

**A 10. Vorbereitung Haushalt 2007**

hier: Prioritätenliste Gebäude  
-Vorlage vom 26.07.2006-

Bündnis 90/Die Grünen bitten um Verweisung in die Fraktionen, da sie keine Gelegenheit zur Prüfung der Liste hatten.

Das Stadtbauamt wird gebeten, vor Beratung der Prioritätenliste noch keinen Mittelbedarf aus diesem Bereich an das Kämmereiamt zu melden.

### **A 11. Mensa Schulberg**

hier: Entwurf; HU Bau

-Vorlage vom 03.08.2006-

Der TOP wurde tatsächlich nach TOP A 5 beraten.

Herr Kaupert und Herr Seeliger erläutern anhand von aufgehängten Planen eingehend das Gebäudekonzept und die Gebäudetechnik.

Angesprochene Diskussionspunkte:

- Eigene Heizungsanlage ist geplant und kalkuliert, Anschluss an das zentrale BHKW wird aber noch geprüft
- Kann die Alarmanlage über die Zentralanlage laufen?
- Zielsetzung: Mensa sollte komplett von der Lebenshilfe geführt werden
- ca. 2,4 Mio. € Kostenrahmen
- Konzeption von bis zu 1.500 Essen mit Außer-Haus-Lieferung aufgrund der EU HygieneVO finanziell noch wesentlich teurer
- Lüftung nicht nur mechanisch, sondern auch über Fenster und Türen möglich
- Photovoltaikanlage bei dieser Bauweise nicht möglich
- Frischküche nur bis 500 Essen möglich
- Anlieferung über Schäferkamp außerhalb der Schulzeiten möglich
- Prüfung, ob ein Schallschutzgutachten erstellt werden muss, läuft noch

Auf Nachfrage erklärt Herr Kaupert, dass in der Kostenschätzung vom Mai 2006 bereits Überschreitungen des Haushaltsansatzes erkennbar waren; aufgrund eines Versehens ist aber eine falsche Endsumme aufgelistet und an das Stadtbauamt übermittelt worden.

Die Kostenberechnung lag erst im Juli vor und ist fristgerecht an die Verwaltung weitergeleitet worden ist. Die Mensa würde danach den Haushaltsansatz um rund 750.000,- € überschreiten

Herr Engelmann erläutert auf Nachfrage, dass bei einer zwischenzeitlich diskutierten Umplanung ~~wäre~~ eine Fristverlängerung für die Einreichung der HU-Bau möglich gewesen wäre; dies ist nun aber nicht mehr erforderlich, da die Planung ohne Außer-Haus-Lieferung weiter verfolgt wird. Weitere Förderung ist jedoch so gut wie ausgeschlossen.

Zurzeit kann nicht gesagt werden, ob die Mensa für die bereitgestellten Mittel zu errichten ist. Die Verwaltung und die Planer werden in der 33. KW Beratungen über Einsparungen aufnehmen. Ergebnis wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Die CDU-Fraktion beantragt Einzelabstimmung und macht nachfolgenden Vorschlag anstelle der Nr. 2. des Beschlussvorschlages:

#### **Beschluss:**

1. Der Bauausschuss nimmt die HU-Bau einschließlich der Entwurfsplanung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Die beauftragten Planer und die Verwaltung werden gebeten, Vorschläge zur Kostenreduzierung zu erarbeiten und dem Bauausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

2. Die Verwaltung wird gebeten, eine neue Kostenberechnung auf der Grundlage des Kostenrahmens (ca. 2,4 Mio. €) zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

## **V 12. Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln**

hier: Nachkalkulation 2005 und Gebührenbedarfsrechnung für den Zeitraum 2007 bis 2009  
-Vorlage vom 25.07.2006-

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die der Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigefügte Nachkalkulation 2005 (Stand: 29.06.2006) und die Gebührenkalkulation 2007 bis 2009 (Anlagen 4 bis 7) für die Straßenreinigung und Winterdienst –Stand 29.06.2006- für den Veranlagungszeitraum 2007 bis 2009 zu billigen und die Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln nicht zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **A 13. Bekanntgaben / Anfragen**

### **13.1 Berichtswesen**

#### **13.1.1 Berichtsbereich Nr. 45; Erschließungs-/Ausbaubeitragserhebung**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Es wird zukünftig um Auflistung der in Arbeit befindlichen Veranlagungen gebeten.

#### **13.1.2 Berichtsbereich Nr. 47; Stadtsanierung**

Der Bericht liegt nicht vor.

#### **13.1.3 Berichtsbereich Nr. 48; Umsetzung von Bauleitplänen und Fachplänen**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Fraktionen bitten um Zusendung eines neuen Übersichtsplanes zu den rechtskräftigen B.-Plänen.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass das Baulückenkataster, das besser Brachlandkataster heißen sollte, noch nicht erstellt ist.

#### **13.1.4 Berichtsbereich Nr. 51/1; Neubau, Erweiterung Gebäude**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **13.1.5 Berichtsbereich Nr. 51/2; Unterhaltung Gebäude**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass die Bohrkerne der Sporthalle untersucht sind und an den Statiker weitergeleitet worden sind. Es wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für Sanierung und Neubau erstellt.

Am 10.08.06 findet ein Ortstermin zur Prüfung der weiteren Vorgehensweise auf dem Parkdeck statt.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Einsatz des städt. Bauhofes in der Realschule (hier: Reparatur Oberlichtkippschläge) eine Ersatzvornahme ist, die über die hinterlegte Sicherheitssumme gedeckt ist.

Die Arbeiten hinsichtlich der Deckenverkleidung in der Till-Eulenspiegel-Schule werden in den Ferien abgeschlossen.

#### **13.1.6 Berichtsbereich Nr. 52/1; Neubau, Erweiterung, Um- und Ausbau von Straßen**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Submission für die Posener Straße hat eine Kostenüberschreitung in Höhe von 20% ergeben. Es wird daher in diesem Jahr voraussichtlich nur ein Teilbereich bis zur Kalandsbreite beauftragt und ausgebaut. Für den restlichen Ausbau müssen zusätzliche Haushaltsmittel für 2007 eingeworben werden.

Frau Hälsig erinnert nochmals an die Umsetzung des Beschlusses zum TOP A 10 Fahrradwege in Mölln vom 01.12.2005.

#### **13.1.7 Berichtsbereich Nr. 52/2; Unterhaltung von Straßen**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Reparatur des Lankauer Weges wird in Zusammenarbeit mit dem Kieswerk noch in diesem Jahr durchgeführt.

Unter f) wird der Fliederweg herausgenommen, da die Stadtwerke dort zurzeit tätig sind.

#### **13.1.8 Berichtsbereich Nr. 53; Stadtentwässerungsprojekte**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **13.2 Beitragsrechnungen Waldstadt**

Die Beitragsabteilung hat in der Bürgerinformation zur Waldstadt erklärt, dass die Beitragsrechnungen mit 19% Umsatzsteuer erstellt werden. Es wird um Prüfung gebeten, ob dies rechtmäßig ist.

Hinweis der Verwaltung: Die Schlussrechnungen werden entsprechend der berücksichtigten Umsatzsteuersätze in den beitragsfähigen Aufwand eingestellt.

#### **13.3 Abholung von Elektrogeräten**

Auf die Frage, ob Elektrogeräte vor Ort abgeholt werden könnten, wird an die AWL verwiesen.

#### **13.4. Altglas-Container Mühlenplatz**

Es wird mitgeteilt, dass der LKW zur Abholung der Altglas-Container nur über die Hauptstraße auf den Mühlenplatz und dann über den Mühlengang wieder auf die Hauptstraße fährt.

#### **13.5 RPA-Schlussbericht 2005**

Der Schlussbericht des RPA liegt seit dem 01.08.06 vor. Es gab keine Beanstandungen.

### **Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 16 gesondert protokolliert.)

- A 14. Entwässerung im Außenbereich –Schmutzwasser-**  
hier: Anschluss des Grundstückes Wolliner Weg 1 / Ponyhof  
-Vorlage vom 25.07.2006-

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, mit den Eheleuten den der Anlage beigefügten Überlassungsvertrag zu schließen.

#### **A 15. Bekanntgaben / Anfragen**

##### **15.1 Transparent**

Das Transparent in einer Straße fällt unter die Sondernutzungssatzung und wird für die Zeit der Baumaßnahme geduldet.

##### **15.2 Stellschild auf Gehweg**

Es wird gebeten, den Imbiss-Inhaber darüber zu informieren, dass er die Stellschilder aus dem Gehwegbereich zu nehmen hat. Dies fällt ebenfalls unter die Sondernutzungssatzung. Amt 30 wird informiert.

## **A 16. Kontrolle der Verwaltung**

### **16.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

#### **16.1.1 Nutzungsänderung Gewerbefläche in Ergotherapiepraxis**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.2 Anbau eines Windfangs**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.3 Neubau einer Stahlrahmenhalle; Nutzung als offenes Holzlager**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.4 Errichtung einer Spänelagerhalle**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.5 Anbau einer KfZ-Annahmestelle an die vorhandene Verkaufshalle**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.6 Nutzungsänderung der Fertiggarage zum Geräteraum**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.7 Anbau eines Wohnzimmers**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.8 Neubau eines Einfamilienhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis. Die Erschließung ist nicht gesichert.

#### **16.1.9 Neubau eines Doppelhauses**

Zurückstellung Baugesuch

#### **16.1.10 Neubau eines Bungalows**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **16.1.11 Terrassenüberdachung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **16.2 Befreiungen**

#### **16.2.1 Neubau eines Wochenendhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**16.2.2 Stellfläche für Ausstellungsfahrzeuge**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**Öffentlicher Teil**

**A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)